

**choreography 34**  
**35. Internationaler Wettbewerb für Choreographie Hannover**  
**2. / 3. Juli 2021**

**Teilnahmebedingungen**

1. Choreographen/Choreographinnen müssen über eine professionelle Ausbildung verfügen.  
**Die Choreographen dürfen nicht älter als 39 Jahre sein.**
2. Der Wettbewerb ist für jede stilistische Richtung offen. Bewertungskriterien sind allein eine phantasievolle Nutzung von Raum und Zeit, die tänzerische Verwirklichung einer Idee und deren Übertragung auf die Interpreten. Es kann nur eine Choreographie eingereicht werden.
3. Die Anmeldung erfolgt schriftlich auf beigelegtem Formular, das dem Veranstalter vollständig ausgefüllt bis zum 15. März 2020 eingereicht werden muss. Die Wahl der Themen und der Musik ist freigestellt. Angaben hierzu sind auf dem Formular zu erläutern. Die choreographische Arbeit kann als Internet-Link z.B. über youtube, vimeo etc. eingereicht werden. Eine DVD wird ebenfalls akzeptiert. Das Video darf nur die angemeldete Choreographie enthalten. **Die Aufführungsdauer muß zwischen 5 und 12 Minuten liegen. Ein Soloballett darf nicht vom Choreographen selbst interpretiert werden**
4. Eine Vorjury entscheidet nach Zusendung der Videos über die Zulassung zum Wettbewerb. Der Veranstalter behält sich die Zulassung zum Wettbewerb vor.
5. Die Teilnehmer verpflichten sich, an beiden Veranstaltungstagen des Wettbewerbes für Auftritte frei zu sein. Sie verpflichten sich ebenfalls, für erforderliche Proben, evtl. Pressekonferenz, Interviews und Rundfunk- und Fernsehmitschnitte honorarfrei zur Verfügung zu stehen.
6. Die Entscheidung der Jury ist verbindlich. Ist ein Teilnehmer Studierender oder Ensemble-Mitglied eines Juroren, wird sich dieser bei der Entscheidung der Stimme enthalten. Die Mitglieder der Jury stehen den Teilnehmern auf Wunsch nach dem Wettbewerb zu beratenden Gesprächen zur Verfügung.
7. Es werden Preise von insgesamt 13.500,- EUR sowie 4 Produktionspreise vergeben.

1. Preis = 6.000,- EUR
2. Preis = 3.000,- EUR
3. Preis = 2.000,- EUR

Publikumspreis = 1.000,- EUR  
Kritikerpreis = 1.500,- EUR

### **NEU: Produktionspreis Theater Pforzheim:**

Das Theater Pforzheim stiftet einen Produktionspreis für den mehrteiligen, zeitgenössischen Ballettabend „TANZ PUR“. Der/die Gewinner/in ist eingeladen, im Frühjahr 2021 mit TänzerInnen des Ballett Theater Pforzheim eine Uraufführung zu kreieren, die im Rahmen von „TANZ PUR“ Premiere haben wird. Ballettdirektor Guido Markowitz, Mitglied der Jury, wird den Preis vergeben. Das Künstlerhonorar schließt die Übernachtungskosten im Produktionszeitraum ein.

**Residenz Internationales Produktionszentrum Schloss Bröllin e.V.** Das Internationale Produktionszentrum Schloss Bröllin e.V. - nordöstlich von Berlin - bietet einem der Teilnehmer\*innen eine Residenz mit der Möglichkeit an einer neuen Produktion mit eigenen Tänzern zu arbeiten. Unterkunft, Verpflegung und Studio werden gestellt - ein Mentor steht begleitend zur Seite. Die Auswahl trifft Martin Stieffermann, der Künstlerische Leiter des Residenzprogramms und von movin´ bröllin.

### **Tanja Liedtke Scholarship**

Aus Anlaß des 30jährigen Jubiläums des Internationalen Wettbewerbs für Choreographie Hannover vergab die **Tanja Liedtke Stiftung** erstmalig ein **dreiwöchiges Stipendium beim Australian Dance Theatre in Adelaide, Australia**. Es wird von Garry Stewart, dem Direktor des Australian Dance Theatre, an einen herausragenden Teilnehmer des Wettbewerbs vergeben. Das Stipendium beinhaltet die Reisekosten, Unterbringung und den Unterricht beim ADT.

### **Scapino-Produktionspreis**

Seit 2005 vergibt der künstlerisch Leiter des Wettbewerbs, Ed Wubbe, den Scapino Produktionspreis. Der Scapino Produktionspreis beinhaltet die Erarbeitung einer eigenen Choreographie mit Tänzern des Scapino Balletts und die Präsentation im Rahmen der Reihe TWOOLS.

### **Bundesjugendballett Produktionspreis**

Das von John Neumeier 2011 gegründete Bundesjugendballett stiftet ebenfalls einen Produktionspreis. Der Produktionspreis beinhaltet die Erarbeitung einer Choreographie mit dem Bundesjugendballett.

### **Technische Daten / Technische Anforderungen**

- Bühne:
- Bühnengröße 10 m x 10 m, schwarzer Tanzboden,
  - schwarzer Aushang mit Gassen, Backdrop schwarz oder Operafolie weiß
- Licht:
- Fläche, Gegenlicht und Operafolie in weiß, gelb, rot oder blau
  - Gassen weiß
  - 2 Diagonalen weiß
  - 9 Spots: 3 hinten, 3 Mitte, 3 vorne (Douche)
  - 1 Verfolger 1,2 kw HMI

Tonträger nur auf CD, USB, MD, Kein DAT!

Weitere Einzelheiten werden den Teilnehmern etwa vier Wochen vor Durchführung des Wettbewerbs mitgeteilt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

**Veranstalter / Organisier:**

Ballett Gesellschaft Hannover e.V.

Dr. Birgit Grüßer

Vor dem Berge 3, 31553 Auhagen

Tel.++49. (0)5033-9635504

e-mail: [info@ballettgesellschaft.de](mailto:info@ballettgesellschaft.de)

[www.ballettgesellschaft.de](http://www.ballettgesellschaft.de)

**Ort und Termin**

Der Wettbewerb findet am **5. und 6. Juni 2020** im Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2 / 30159 Hannover statt, Tel. +49 (0) 511 989 33-0. Er wird am Freitag und Samstag vor einer Fachjury öffentlich durchgeführt, das Finale findet am Samstagabend statt. Die Proben werden jeweils vormittags durchgeführt. Hierzu stehen jedem Teilnehmer insgesamt max. 25 Minuten für Einrichten der Bühne, Beleuchtung und Proben zur Verfügung.

**Unterkunft / Accommodation:**

Kosten für die Unterkunft im Hotel werden von der Ballett Gesellschaft übernommen.